

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 6. 7. 1899

|KÄRNTHEN

HERRN DR. RICH. BEER-HOFMANN

VILLA PLATZER

SEEBODEN AM MILLSTÄTTERSEE

Kärnten

Villa Platzer

Seeboden

|6/7 99

5

lieber, **Mayer** kommt ja keineswegs mit; hat ers Ihnen noch nicht geschrieben?

**Oskar Mayer**

– Ich komme Mitte Juli nach **VELDEN** zu meiner **Mama**, besuch Sie dann gleich (oder Sie mich?) wir besprechen dann näheres.

**Velden**, →**Louise Schnitzler**

Eigentlich möchte ich am 31. Juli in **BAYREUTH** zu **PARSIFAL** fein.

**Bayreuth**, **Parsifal**

10 Es ärgert mich daß Sie mir mit keinem Wort schreiben was Sie thun oder nicht thun.

– Den Todten muß es sehr komisch vorkommen, was wir »Erleben« nennen. –

Herzlichst Ihr

Arthur

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 6. 7. 99, 2–3N«. 2) Stempel: »Seeboden, 7. 7. 99«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze

Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 131.